

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **52 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

Magnetic variometers of the Schmidt type. Their full use and maintenance illustrated by details of the Hilger and Watts magnetic variometers by J. McG. Bruckshaw. Published by Hilger & Watts Ltd., London, 1954. 115 Seiten, mit 30 Abbildungen.

Die für die magnetische Prospektion auf fester Erde meist gebrauchten Instrumente sind die Schmidtschen magnetischen Feldwaagen. Man mißt mit ihnen Differenzen der erdmagnetischen Vertikalintensität und Horizontalintensität. Es gibt verschiedene Firmen, die Feldwaagen vom Schmidtschen Typus bauen, darunter Hilger und Watts Ltd. Das angezeigte Buch gibt eine eingehende Beschreibung des Aufbaues, Gebrauches und der Wartung der von dieser Firma gebauten Feldwaagen. Es enthält auch einige allgemeine Angaben über das erdmagnetische Feld, seine zeitlichen Variationen und ihre Berücksichtigung bei magnetischen Prospektionsarbeiten sowie über die Theorie und Eichung der magnetischen Feldwaagen. Da die Feldwaagen verschiedener Provenienz grundsätzlich gleich aufgebaut sind, kann das kleine Buch, das dem Praktiker auch zahlreiche nützliche, in den Lehrbüchern nicht zu findende Winke gibt, als Leitfaden für die Handhabung irgendwelcher Schmidtscher Feldwaagen empfohlen werden. Es ist gut ausgestattet und kann seines handlichen Formates wegen (14 × 22 cm) bequem ins Feld mitgenommen werden.

F. Gaßmann

Sommaire

Invitation à l'assemblée générale de la Société suisse des ingénieurs du génie rural pour le jeudi 23 septembre 1954 à Schupfheim. – Dr K. Ledersteger, La méthode translative et la méthode projective de la géodésie astronomique (fin). – B. Petitpierre, l'arrondissement et l'amélioration foncière dans le Canton de Vaud. – Dr Max Werder, Une méthode pour réduire le nombre de construction de maisons d'habitation dans les environs des villages. – René Danger. – Kleine Mitteilung. M. Albert Jacquet, Montreux, zum außerordentlichen Professor gewählt. – Littérature: Analyse.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle + 10% Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt.
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG. Telefon (052) 2 22 52